



PRESSEMITTEILUNG

Wissenswerte „Wasserzeichen“

Wie wurde der Bikini vom Befreiungsschlag zum Modeaccessoire? Warum gehört Prävention zur Selbstfürsorge? Welche Technik sorgt für sauberes Thermalwasser? Der Podcast der Kannewischer Collection liefert Informationen aus erster Hand.

Anfang der 2000er entstanden die ersten Podcasts: digital abrufbare Audio-Sendungen, die mit einem Kunstwort aus den Begriffen „Pod“ für „Play on demand“ und „cast“ als Abkürzung von „broadcast“ (Rundfunk) bezeichnet werden. Zwei Jahrzehnte später haben sie sich erfolgreich in der Medienlandschaft etabliert: 43 Prozent aller Deutschen hören sie derzeit laut einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom – unterwegs genauso wie zuhause beim Aufräumen, Putzen, handwerklichen Arbeiten, Entspannen oder Einschlafen. Besonders beliebte Themen sind Nachrichten, Gesundheit und Medizin, Wirtschaft, Business und Finanzen. Hauptmotiv beim Podcast-Hören ist der Wunsch, mehr wissen zu wollen und unterhalten zu werden.

Informatives und Kurioses

Exakt auf diese Mischung setzt die Podcast-Serie „Wasserzeichen“. Um Informatives und Kurioses zu den Themen Therme, Sauna und Wellness zu erfahren, lädt Gastgeber Alexander Königsmann Experten aus dem Team der Kannewischer Collection ein. In lockeren Gesprächen erklären sie rund 25 Minuten lang, warum es so wichtig ist, mit Prävention gut für sich zu sorgen, wie richtiges Thermen und Saunieren geht, was für einen Urlaub in Thermenhotels spricht oder wie sich der Bikini vom Befreiungsschlag zum Modeaccessoire mauserte. Außerdem bekommen Zuhörer Einblick in das Geschehen hinter den Kulissen einer Therme – egal ob es um die aufwändige Technik für sauberes Thermalwasser geht oder zwei Dutzend Berufe vom Bademeister bis Gärtner, die gemeinsam entspannte Thermenaufenthalte ermöglichen.

Einblicke aus erster Hand

„Die Podcasts der Kannewischer Collection sollen unseren Gästen und Wellnessinteressierten aus erster Hand Hintergrundinformationen zu unseren Thermen vermitteln“, erklärt Dr. Stefan Kannewischer, der selbst als Geschäftsführer der Kannewischer Collection und versierter Insider in mehreren Folgen des Podcasts „Wasserzeichen“ zu Wort kommt. „Podcasts vermitteln aufgrund der gesprochenen Sprache auch Stimmungen besser als geschriebene Texte“, begeistert er sich über Podcasts, deren Produktion ihm „viel Spaß gemacht“ habe. Er selbst hört Podcasts vor allem auf Reisen in der Bahn, wenn er keine Lust mehr zum Lesen hat oder die Umstände das Lesen schwer machen; im Zug sitzt der Schweizer regelmäßig, um alle acht Thermen und Thermenhotels seiner Kannewischer Collection zu besuchen.



Audioformat als Verbindung

Die „Wasserzeichen“-Podcasts gingen während der Corona-Pandemie erstmals auf Sendung, als auch die Thermen der Kannewischer Collection vorübergehend geschlossen bleiben mussten. Dank des neuen Audioformats konnten Gäste der Kannewischer Collection während dieser Zeit trotzdem mit den Thermen in Verbindung bleiben und sich auf den nächsten Besuch einzustimmen. Seit 2022 sind mittlerweile zwölf Teile des Podcasts „Wasserzeichen“ entstanden, dessen redaktionelle Gestaltung Natascha Kiesel, Marketingleitung Kannewischer Collection, und Catharina Niggemeier von der PR-Agentur creative navigation betreuen. Alle Folgen können über Portale wie Google, Podcast, Apple Podcast, Open Spotify, Podigee, Amazon Music oder die Internetseiten der Thermen der Kannewischer Collection abgerufen werden.

Kannewischer Collection

Bewegung, wechselwarme Badeverfahren, körperliche und mentale Ruhephase – das sind die vier Säulen, auf denen einheitlich die Philosophie der Kannewischer Collection beruht. Hinzu kommt ein hoher Anspruch an Qualität, Sauberkeit und Service als Basis für das Wohlbefinden der Besucher. Architektonisch setzen alle sechs angeschlossenen Thermen auf außergewöhnliches Design, das regionale Besonderheiten aufgreift und je nach Standort einen eigenen Charakter hat – egal ob Caracalla-Therme oder Friedrichsbad in Baden-Baden, Emser Therme und Emser Themenhotel in Bad Ems, VitaSol Therme in Bad Salzuflen, Spreewald Therme und Spreewald Thermenhotel in Burg oder KissSalis Therme in Bad Kissingen. Mit dem Anspruch, im Vergleich zu den Mitbewerbern führender Wellness-Dienstleister zu sein, hat sich das Familienunternehmen, dessen Leidenschaft seit über 50 Jahren Bäder sind und das von Dr. Stefan Kannewischer geführt wird, erfolgreich etabliert.

Stand: April 23

Ansprechpartner Kannewischer Collection:

Natascha Kiesel, natascha.kiesel@kissalis.de, Tel. 0971-826 620

Marketingleitung KissSalis Therme Bad Kissingen, www.kannewischer-collection.com

Pressekontakt:

creative navigation, Catharina Niggemeier, Kaiser-Ludwig-Platz 8, 80336 München, Tel. 0170 31 38 589, cn@creative-navigation.de, www.creative-navigation.de